

Zeichen der Zeit



Foto: AZ Mainz, 12.11.2013, Seite 11.

Eigentlich sind es noch 16 Woche ab dem närrischen 11.11. bis zum Rosenmontag – in diesem Jahr also eine besonders lange Zeit. Um 11.11 Uhr waren in den Hauptstädten der Fastnacht und des Karnevals die Narren los. Die „Kampagne“ hat also wieder begonnen.

Für die Zahl Elf gibt es viele Erklärungsversuche. Etwa dass ein Narr und ein Narr gemeinsam 11 ergibt. Denn Narren müssen zusammenhalten. Doch das ist eine jüngere Erklärung aus dem Kölner Karneval.

Die Symbolik der Zahl 11 ist sehr viel älter. 11 nannte man ein „dreckiges Dutzend“, weil eine Eins bis zur Zwölf fehlte. Die Zahl überschritt aber auch die 10, die Zahl der zehn Gebote, und wurde darum zu einem Symbol der Maßlosigkeit, der Sünde und des Todes, denn die Ordnung Gottes wurde gestört. Wer die Ordnung Gottes, die man an den zehn Fingern abzählen kann, überschreitet, ist ein Narr.

Der 11.11. hat aber auch im bäuerlichen Wirtschaftsjahr eine Bedeutung. Das Ende der Feldarbeit ist mit dem Datum verbunden. Bis heute wird zu diesem Tag die Pacht für Äcker gezahlt.

Das alles stört aber die Narren nicht. Sie feiern ihre Vorfreude auf die Fastnachts- und Karnevalszeit. Es sei ihnen vergönnt!

Vielleicht passt Advent und Weihnachten ganz gut in diese Zeit. Denn der, der dann gefeiert wird, brachte eine neue und ganz eigene Dimension der Freude zu den Menschen.

Hubertus Brantzen